



Mirko Heuer | Elbeweg 146 | 30851 Langenhagen

Stadt Langenhagen
Herrn Bürgermeister Friedhelm Fischer

Marktplatz 1

30853 Langenhagen

Mirko Heuer

Elbeweg 146
30851 Langenhagen

T 05 11 | 724 20 60
F 05 11 | 724 20 61
M 01 72 | 549 61 59

Mirko.Heuer@
IngBuero-Heuer.de

Langenhagen, den 22.05.2008

**Anfrage nach § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt mit Bitte um
Beantwortung in der Ratssitzung am 23. 06.2008**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fischer,

derzeit wird über ein mögliches Stadtteilzentrum, die Nutzungsmöglichkeiten und eine Unterbringungsmöglichkeit des DRK (aktueller Prüfauftrag von SPD und Bündnis90/Die Grünen) diskutiert. Dabei stellen sich der CDU-Fraktion bezüglich der Nutzung der Räumlichkeiten „Am Schulzentrum 6“ (ehemalige Gaststätte in der Pekohalle) jetzt AWO-Begegnungsstätte einige Fragen.

Die Instandsetzung der Räumlichkeiten erfolgte mit Steuermitteln, unter der Maßgabe, dass auch andere soziale Verbände Nutzungsmöglichkeiten erhalten sollten.

Das DRK-OV-Langenhagen hat seine Tagesstätte in der Walsroder Str. seinerzeit in der Hoffnung aufgegeben, Räume in der Stadtmitte nutzen zu können. In diesem Zusammenhang war die Begegnungsstätte am Schulzentrum im Gespräch.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Gibt es in der o.a. Begegnungsstätte einen Nutzungsplan für private Nutzung?
2. Liegt eine Gebührenordnung für diese Nutzung vor?
3. Wie oft und von welchen Personen bzw. Institutionen ist die Tagesstätte bisher genutzt worden?

Für Ihre ausführliche Beantwortung in der Ratssitzung bedanke mich im Voraus und bitte Sie, mir nach der Beantwortung die Antworten in der Ratssitzung schriftlich zu überreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Mirko Heuer
Fraktionsvorsitzender

Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.05.2008 zur Nutzung der Räumlichkeiten „Am Schulzentrum 6“; jetzt AWO-Begegnungsstätte zur Beantwortung in der Ratssitzung am 23.06.2008

Bevor ich zur Beantwortung der Anfrage komme, möchte ich zunächst eine Vorbemerkung machen:

Es ist richtig, dass die von der AWO genutzten Räume an der Pekoehalle mit Steuermitteln instand gesetzt wurden. Allerdings hat sich die AWO auch selbst erheblich daran beteiligt. Das gesamte Mobiliar, auch die Küche, ist Eigentum der AWO und aus deren Mitteln finanziert.

Wie Sie wissen, sind wir auch dabei, nach geeigneten Räumen für den Ortsverband des DRK zu suchen.

Vor diesem Hintergrund beantworte ich die Fragen wie folgt.

- 1. Gibt es in der AWO-Begegnungsstätte Am Schulzentrum 6 einen Nutzungsplan für private Nutzung?*

Antwort: Es gibt keine Nutzungsvereinbarung und keinen Nutzungsplan.

- 2. Liegt eine Gebührenordnung für diese Nutzung vor?*

Antwort: Es gibt keine Gebührenordnung

- 3. Wie oft und von welchen Personen bzw. Institutionen ist die Tagesstätte bisher genutzt worden?*

Antwort: Die Räume werden überwiegend von der AWO genutzt, und zwar für die Arbeit als Begegnungsstätte an 5 Tagen in der Woche von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr. Einmal im Monat wird Frühstück und einmal im Monat wird Mittagessen angeboten.

Vorstandssitzungen und Arbeitersitzungen finden ebenfalls einmal im Monat statt. Außerdem tagen die Mitarbeiterinnen von Lafam und der Vorstand des SSV einmal monatlich in den Räumen. Gelegentlich finden Sitzungen oder Veranstaltungen der SPD statt; andere Parteien haben bisher nicht angefragt. Außerhalb der Öffnungszeiten werden die Räume nur von AWO-Mitgliedern und – Mitarbeitern genutzt; hierüber werden keine Aufzeichnungen gemacht.